BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 18. Dezember 2007

zur Anpassung der Berichtigungskoeffizienten für die Dienstbezüge der Beamten, Zeit- und Vertragsbediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern sowie eines Teils der Beamten, die während eines Zeitraums von höchstens 19 Monaten nach dem Beitritt der beiden neuen Mitgliedstaaten in diesen Mitgliedstaaten auf ihrem Dienstposten verbleiben, mit Wirkung vom 1. August 2006, 1. September 2006, 1. Oktober 2006, 1. November 2006, 1. Dezember 2006 und 1. Januar 2007

(2008/59/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 des Rates [1], insbesondere auf Artikel 13 Absatz 2 seines Anhangs X,

gestützt auf den Vertrag über den Beitritt der beiden Mitgliedstaaten, insbesondere auf Artikel 33 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 453/2007 des Rates [2] wurden nach Artikel 13 Absatz 1 des Anhangs X des Statuts die Berichtigungskoeffizienten festgesetzt, die mit Wirkung vom 1. Juli 2006 auf die in der Währung des Landes der dienstlichen Verwendung ausgezahlten Dienstbezüge der Beamten, Zeit- und Vertragsbediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern sowie eines Teils der Beamten, die in den beiden neuen Mitgliedstaaten während eines Zeitraums von höchstens 19 Monaten nach dem Beitritt auf ihrem Dienstposten verbleiben, anwendbar sind.

(2) Einige dieser Berichtigungskoeffizienten sind nach Artikel 13 Absatz 2 des Anhangs X des Statuts mit Wirkung vom 1. August 2006, 1. September 2006, 1. Oktober 2006, 1. November 2006, 1. Dezember 2006 und 1. Januar 2007 anzupassen, da nach den der Kommission vorliegenden statistischen Angaben die mit dem Berichtigungskoeffizienten und dem entsprechenden Wechselkurs erfasste Änderung der Lebenshaltungskosten seit der letzten Festsetzung bzw. Anpassung für einige Drittländer 5 v. H. übersteigt —

BESCHLIESST:

Einziger Artikel

Die Berichtigungskoeffizienten für die in der Währung des Landes der dienstlichen Verwendung ausgezahlten Dienstbezüge der Beamten, Zeit- und Vertragsbediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern sowie eines Teils der Beamten, die während eines Zeitraums von höchstens 19 Monaten nach dem Beitritt der beiden neuen Mitgliedstaaten in diesen Mitgliedstaaten auf ihrem Dienstposten verbleiben, werden mit Wirkung vom 1. August 2006, 1. September 2006, 1. Oktober 2006, 1. November 2006, 1. Dezember 2006 und 1. Januar 2007 gemäß dem Anhang angepasst.

Bei der Berechnung dieser Dienstbezüge werden nach den Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung die an dem in Absatz 1 genannten Tag geltenden Wechselkurse angewandt.

Brüssel, den 18. Dezember 2007

Für die Kommission
Benita FERRERO-WALDNER
Mitglied der Kommission

---

[1] ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 337/2007 (ABl. L 90 vom 30.3.2007, S. 1).

[2] ABl. L 109 vom 26.4.2007, S. 1.

ANHANG

Ort der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizient August 2006
Lesotho	68,3
Madagaskar	76,9
Mosambik	76,4
Simbabwe	60,1

Ort der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizient September 2006
Senegal	85,5
Jemen	71,9
Simbabwe	71,4

Ort der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizient Oktober 2006
Brasilien	79,3
Guinea	55,8
Nepal	72,4
Demokratische Republik Kongo	122,8
Simbabwe	82,6

Ort der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizient November 2006
Algerien	91,4
Armenien	122,5
Indonesien	89,8
Republik Moldau	55,8
Demokratische Republik Kongo	125,6
Sudan	57,6
Simbabwe	95,1

Ort der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizient Dezember 2006
Argentinien	50,7
Chile	72,4
Salomonen	89,1
Demokratische Republik Kongo	127,1
Ruanda	89,6
Ukraine	106,5
Venezuela	60,9
Simbabwe	102,4

Ort der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizient Januar 2007
Bangladesch	47,1
Botsuana	63,3
Brasilien	83,9
Burkina Faso	94,9
Dschibuti	96,8
Eritrea	49,5
Äthiopien	88,1
Gambia	58,6
Georgien	99,8
Guinea	52,3
Jamaika	90,2
Malawi	70,8
Marokko	91,1
Mauritius	65,7
Mexiko	73,7
Mosambik	76,1
Pakistan	53,5
Swasiland	56,8
Vereinigte Republik Tansania	59,5
Jemen	74,5
Simbabwe	114,9